

Österreichischer Botschafter in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Der Botschafter der Republik Österreich in Belgien, Seine Exzellenz, Herr Dr. Karl Schramek, hat heute der Deutschsprachigen Gemeinschaft einen Besuch abgestattet. Nach einem Gespräch mit dem Präsidenten des DG-Parlamentes und Mitgliedern der Regierung am Amtssitz des Ministerpräsidenten besuchte der Botschafter das Medienzentrum und anschließend das Eupener Kabelwerk.

Im Mittelpunkt der Gespräche, an denen neben Parlamentspräsident Schröder, Ministerpräsident Lambertz und Kulturministerin Weykmans auch der Honorarkonsul Österreichs in der DG, Herr F.C. Bourseaux teilnahm, stand die Zusammenarbeit zwischen Österreich und der DG. Der Botschafter würdigte hierbei insbesondere die vielseitige Kooperation zwischen der Deutschsprachigen Gemeinschaft und verschiedenen österreichischen Bundesländern. So gingen die Partner in der Vergangenheit neben Experten- und Schüleraustauschen auch kulturelle Kooperationen ein, wie beispielsweise das Tirolerfest, welches dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert und zu dem neben anderen Ehrengästen auch der Tiroler Landtagspräsident sowie der Landeshauptmann dieses österreichischen Bundeslandes erwartet werden. Darüber hinaus sprach sich der Botschafter für eine stärkere Förderung der deutschen Sprache auf europäischer Ebene aus und dafür, dass deutschsprachige Regionen Europas in diesem Bereich an einem Strang ziehen. Dem Einsatz der Bundesrepublik Österreich für die Förderung der deutschen Sprache verlieh der Botschafter bei einem Besuch des Medienzentrums der DG weiteren Nachdruck, indem er diesem ein umfangreiches Bücherpaket von rund 140 Werken in deutscher Sprache übergab. Die Schenkung erfolgt im Rahmen des Kulturabkommens, das Belgien, bzw. die Gemeinschaften des Landes, mit Österreich geschlossen haben.

Im Anschluss erfolgt eine Besichtigung des Eupener Kabelwerkes unter der Führung von Herrn Ritter Alfred Bourseaux. Neben dem Honorarkonsul F.C. Bourseaux nahm auch Sandra Kowald, die Leiterin des österreichischen Kulturforums in Brüssel an allen Programmpunkten teil. Das Kulturforum ist zuständig für die Vermittlung österreichischer Kulturgruppen in Belgien und hat bereits in der Vergangenheit als Vermittler zwischen österreichischen Künstlern und der DG agiert. Hierzu gehört neben dem Ostbelgienfestival beispielsweise auch das IKOB.

